



Stadtplanungsamt

14.08.2024

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Thiesing

Telefon: 492-6136

Thiesing@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Innenstadt stärken: Beantragung von Städtebaufördermitteln für INSEK Münster-Innenstadt-Maßnahmen 2025-2029

Beratungsfolge

21.08.2024	Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen	Vorberatung
22.08.2024	Betriebsausschuss Münster Marketing	Vorberatung
27.08.2024	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
03.09.2024	Ausschuss für Personal, Digitalisierung, Organisation, Sicherheit und Ordnung	Vorberatung
03.09.2024	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Vorberatung
04.09.2024	Ausschuss für Verkehr und Mobilität	Vorberatung
05.09.2024	Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung	Vorberatung
11.09.2024	Hauptausschuss	Vorberatung
11.09.2024	Rat	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass die für eine Beantragung von Städtebaufördermitteln im Zeitraum 2025-2035 priorisierten räumlichen INSEK Münster-Innenstadt-Maßnahmen in die zwei Maßnahmenbündel „Gesamtmaßnahme Zukunftsgerechte Innenstadtplätze“ und „Gesamtmaßnahme Zukunftsgerechte Innenstadtstraßen“ aufgeteilt und zeitlich nacheinander einer Beantragung von Städtebaufördermitteln zugeführt werden.
2. Der Rat der Stadt Münster beschließt, dass für das Maßnahmenbündel „Gesamtmaßnahme Zukunftsgerechte Innenstadtplätze“ zum Stichtag 30.09.24 Städtebaufördermittel beim Land NRW beantragt werden.
3. Der Rat der Stadt Münster beschließt, dass auch für die Maßnahme „Umgestaltung des Hamburger Tunnels als Verbindungsachse zwischen Altstadt und Hansator/Ostseite Bahnhof (M2.16)“ Fördermittel beantragt werden sollen, um auch diese Maßnahme zeitnah umsetzen zu können.
4. Der Rat nimmt die unter II. dargestellten Finanzbedarfe zur Kenntnis.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Stadt Münster entstehen nach derzeitigen noch vorläufigen Kalkulationen für die Maßnahmen des Maßnahmenbündels 1 „Gesamtmaßnahme Zukunftsgerechte Innenstadtplätze“ und die Maßnahme „Hamburger Tunnel“ Planungs- und Baukosten in Höhe von insgesamt ca. 18,1 Mio. € im Zeitraum 2025-2029. Dem können (Förder-)Einnahmen in Höhe von ca. 11,9 Mio. € (60 % Städtebauförderung + Eigenanteile Beteiligte Partner/-innen) gegenübergestellt werden. Der Eigenanteil der Stadt Münster beläuft sich nach derzeitigen Berechnungen somit auf rd. 6,2 Mio. €.

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>1201</b>	<b>Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen</b>			
<b>Investitionsmaßnahmen</b>	<b>4278</b>	<b>Domplatz, Pferdegasse, Königsstraße</b>			
Auszahlungen			2025 2026 2027 2028 2029	650.000 € 890.000 € 80.000 € 2.410.000 € 2.410.000 €	
Einzahlungen			2025 2026 2027 2028 2029	510.000 € 740.000 € 50.000 € 1.450.000 € 1.450.000 €	
Saldo				2.240.000 €	
<b>Investitionsmaßnahmen</b>	<b>Neu</b>	<b>Ludgerikirchplatz</b>			
Auszahlungen			2025 2026 2027	160.000 € 1.360.000 € 1.360.000 €	
Einzahlungen			2025 2026 2027	130.000 € 1.090.000 € 1.090.000 €	
Saldo				570.000 €	
<b>Investitionsmaßnahmen</b>	<b>4208</b>	<b>Hamburger Straße, Berliner Platz - Bremer Straße</b>			(hier: Maßnahme Hamburger Tunnel)
Auszahlungen			2025 2026 2027 2028	220.000 € 180.000 € 1.610.000 € 1.610.000 €	
Einzahlungen			2025 2026 2027 2028	250.000 € 110.000 € 960.000 € 960.000 €	
Saldo				1.340.000 €	
<b>Produktgruppe</b>	<b>1301</b>	<b>Grün- und Freiflächen</b>			

<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>5330</b>	<b>Hansaplatz</b>			
Auszahlungen			2025	1.400.000 €	
			2026	105.000 €	
Einzahlungen			2025	840.000 €	
			2026	63.000 €	
Saldo				602.000 €	
<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>5970</b>	<b>Sanierung Brunnen STEP 2</b>			(hier: Anteil für Neubrückenstraße, Michaelisbrunnen)
Auszahlungen			2026	57.510 €	
			2028	294.490 €	
Einzahlungen			2026	34.510 €	
			2028	176.690 €	
Saldo				140.800 €	
<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>0080</b>	<b>Wasser ist Leben</b>			(hier: Anteil für Domplatzbrunnen)
Auszahlungen			2026	23.000 €	
Einzahlungen			2026	13.800 €	
Saldo				9.200 €	
<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>NEU</b>	<b>Apostelgarten</b>			
Auszahlungen			2025	100.000 €	
			2026	100.000 €	
			2027	50.000 €	
			2028	2.000.000 €	
			2029	975.000 €	
Einzahlungen			2025	60.000 €	
			2026	60.000 €	
			2027	30.000 €	
			2028	1.200.000 €	
			2029	585.000 €	
Saldo				1.290.000 €	

Die mit den aufgeführten Maßnahmen verbundenen Auszahlungen und Einzahlungen werden in den Haushaltsplanentwurf 2025 aufgenommen.

### **Begründung:**

#### **Zu den Beschlussvorschlägen 1 bis 3:**

Mit dem Beschluss des Rates vom 19.06.2024 zur Beschlussvorlage V/0202/2024 hat der Rat folgende Maßnahmen des INSEK Münster-Innenstadt (2023) für eine Beantragung von Städtebaufördermitteln im 10 Jahres-Zeitraum 2025-2035 priorisiert:

#### **Räumliche Maßnahmen:**

- Umgestaltung und -nutzung des Bereichs „Apostelgarten“ (M3.34)
- Umgestaltung des Domplatzes und -quartiers mit Pferdegasse (M3.35)

- Quartiersentwicklung Ludgeri: Umgestaltung Umfeld Ludgerikirche (M3.40)
- Umgestaltung der öffentlichen Grünfläche am Hansaplatz (M3.50)
- Umgestaltung des Hamburger Tunnels als Verbindungsachse zwischen Altstadt und Hansator/Ostseite Bahnhof (M2.16)
- Neustrukturierung der Königsstraße als Altstadtzugang (M2.23)
- Neustrukturierung der Aegidiistraße als Altstadtzugang mit optimierter Anbindung an den Aasee (M2.24)
- Umgestaltung und stadtgestalterische Verbesserung der Frauenstraße zu einem einladenden westlichen Altstadtzugang mit räumlicher Verknüpfung mit dem Schloss-Areal (M2.26)

**Programmatische, innenstadtweite Maßnahmen:**

- Umsetzung des Sanierungskonzepts städtischer Brunnen- und Wasserspiele und Entwicklung weiterer Standorte (M1.4)
- Programm „Zukunftsbäume“ (M1.5)
- Klima- und artenschutzgerechte Anpassung und Umsetzung „Masterplan Licht“ (M1.9)
- Programm „100 Bänke für die Innenstadt“ (4.52)
- Maßnahmen des Zentrenmanagements zur Stärkung der B-Lagen der Innenstadt (M3.30)
- Entwicklung und Durchführung von temporären Formaten zur Belebung der Innenstadt (M3.31)
- Weiterentwicklung und Stärkung privater Quartiersgemeinschaften (M6.88)
- Erarbeitung und Umsetzung eines Konzeptes für mehr Spiel-, Freizeit- und Bewegungsangebote sowie für klimagerechte nicht-kommerzielle Aufenthaltsorte und Ruheoasen für alle in der Innenstadt (M4.60)
- Erarbeitung und Evaluation der Umsetzung des INSEK Münster-Innenstadt (2023) (M6.96)

Weitere Gespräche mit dem Fördermittelgeber zeigten, dass es notwendig ist, die räumlichen Maßnahmen in zwei kleinere Maßnahmenbündel aufzuteilen, für die zeitlich nacheinander ab dem Förderjahr 2025 Städtebaufördermittel beantragt werden können.

In Absprache mit dem Fördermittelgeber wurden die vom Rat priorisierten räumlichen Maßnahmen daraufhin in folgende zwei thematisch begründbare Maßnahmenbündel aufgeteilt:

Maßnahmenbündel 1: „Gesamtmaßnahme Zukunftsgerechte **Innenstadtplätze**“ mit den Maßnahmen

- Umgestaltung und -nutzung des Bereichs „Apostelgarten“ (M3.34)
- Umgestaltung des Domplatzes und -quartiers mit Pferdegasse (M3.35)
- Quartiersentwicklung Ludgeri: Umgestaltung Umfeld Ludgerikirche (M3.40)
- Umgestaltung der öffentlichen Grünfläche am Hansaplatz (M3.50)

Maßnahmenbündel 2: „Gesamtmaßnahme Zukunftsgerechte **Innenstadtstraßen**“ mit den Maßnahmen

- Neustrukturierung der Königsstraße als Altstadtzugang (M2.23)
- Neustrukturierung der Aegidiistraße als Altstadtzugang mit optimierter Anbindung an den Aasee (M2.24)
- Umgestaltung und stadtgestalterische Verbesserung der Frauenstraße zu einem einladenden westlichen Altstadtzugang mit räumlicher Verknüpfung mit dem Schloss-Areal (M2.26)

In diesem Jahr soll für die „Gesamtmaßnahme Zukunftsgerechte Innenstadtplätze“ ein Antrag auf Städtebauförderung zum Stichtag 30.09.2024 eingereicht werden, da für die Plätze (im Gegensatz zu den Straßen) Vorplanungen vorliegen bzw. aktuell (teils ebenfalls mit Fördermittelunterstützung) erstellt werden und dabei bereits Anlieger/-innen eingebunden sind, die die Planungsprozesse aktiv

unterstützen. Weiterhin besteht hierzu eine Kooperation der Stadt mit dem Bistum Münster bzw. dem Domkapitel und der Kirchengemeinde St. Lamberti als Eigentümer/-in einiger Flächen.

Die vom Rat priorisierten programmatischen, innenstadtweiten Maßnahmen werden ebenfalls in den Städtebauförderantrag 2024 inkludiert.

Parallel zum Maßnahmenbündel 1 sollen auch für die Maßnahme „Umgestaltung des Hamburger Tunnels als Verbindungsachse zwischen Altstadt/Berliner Platz und Hansator/Ostseite Bahnhof (2.16) Fördermittel eingeworben werden, um auch diese Maßnahme zeitnah umsetzen zu können.

Sobald die Maßnahmen des Maßnahmenbündels 1 abgeschlossen sind, können Städtebaufördergelder für das Maßnahmenbündel 2 „Gesamtmaßnahme Zukunftsgerechte Innenstadtstraßen“ beantragt werden. Natürlich besteht auch für diese Maßnahmen grundsätzlich die Möglichkeit, bereits vorzeitig Fördergelder aus anderen Programmen zu akquirieren.

#### **Zu Beschlussvorschlag 4:**

Am 19.06.2024 hat der Rat der Stadt Münster die Verwaltung per Beschluss damit beauftragt, den für die Realisierung der für eine Städtebauförderung 2025-2035 priorisierten INSEK Innenstadt-Maßnahmen benötigten Personal- und Finanzbedarf zu konkretisieren und mit einem Deckungsvorschlag zu verbinden (s. V/0202/2024, Beschlussvorschlag Ziffer 3).

Unter Punkt „II. Finanzielle Auswirkungen“ dieser Beschlussvorlage wird der Finanzbedarf für die Umsetzung des Maßnahmenbündels 1 „Gesamtmaßnahme Zukunftsgerechte Innenstadtplätze“ inklusive der Maßnahme „Umgestaltung des Hamburger Tunnels“ (M2.16) für den Zeitraum 2025-2029 abgebildet.

Die mit den aufgeführten Maßnahmen verbundenen Finanzbedarfe und Förderungen werden in den Haushaltsplan-Entwurf 2025 aufgenommen.

i. V.

gez. Robin Denstorff  
Stadtbaurat

Anlagen:

Anlage A